

## **13.04.2024: Landesklasse – 20.ST**

**SV Einheit Bernburg – 1.FSV Nienburg 2:4 (0:2)**

### **Zwei Doppelschläge kurz vor und kurz nach der Pause sorgen für Vorentscheidung**

Es war mal wieder Derbytime auf dem Einheitplatz angesagt. Beste äußere Bedingungen und über 160 Zuschauer bildeten einen guten Rahmen für die Begegnung zwischen dem Tabellenfünften Einheit und dem Zweiten aus Nienburg. Beide Kontrahenten hatten dabei Erfolgsserien im Gepäck und allein das hielt schon die Spannung hoch. Sollte Einheit ein ähnlicher Cup wie im letzten Heimspiel gegen den Spitzenreiter gelingen? Zugegeben, hoffen darf man ja als Gastgeber, aber ob das bei den unterschiedlichen Zielausrichtungen beider Mannschaften immer möglich ist? Die Hauptgegner für den Aufsteiger bleiben nach wie vor die Konkurrenten, gegen die es um Punkte im Abstiegskampf geht. Alles andere ist Zugabe.

Zum Spiel, das gab in der Anfangsviertelstunde nicht viel her. Beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld, sprich zwischen den Strafräumen. Denn vor den Toren passierte noch gar nichts. Zu gut hatten die jeweiligen Defensivabteilungen ihre Gegner im Griff. In der 24.Spielminute dann ein Freistoß für Einheit nach Foulspiel im Mittelfeld. 23 Meter, halblinke Position, Freistoßspezi Nils Wendel läuft an und lässt sein Geschoss an den langen Pfosten krachen, Keeper Sebastian Weißke keine Abwehrchance lassend. Wer weiß, wäre hier den Gastgebern die Führung gelungen? Dann wieder etwas Spielberuhigung und es ging im Stil der ersten 15 Minuten weiter. In der 27.Spielminute dann ein Freistoß für die Gäste, ausgeführt von Denis Neumeister aus dem linken Halbfeld. Hier reagierte Eric Käding gut, beim Nachschuss konnte dann Benjamin Kuhn entscheidend klären.

In der 37.Spielminute schaffte es Mathias Krug, sich durch die Nienburger Reihen zu tanken, beim Abschluss verzog er aber. Vielleicht hätte er den Ball nochmal quer legen sollen? Dann wieder die Nienburger, die jetzt wieder einen Freistoß erhalten, dieser aus halblinker Position geschlagene Ball erreicht Torjäger Andreas Knop und der hat für einen Moment mal ein bisschen Platz, trifft den Ball aber noch nicht mal richtig. Dieser trudelt aber trotzdem über zum 0:1 über die Linie – ein Tor, eigentlich aus dem Nichts. Und als wäre das nicht genug, Nienburg wieder im Angriff, Flanke von links, diesmal bekommt Knop noch mehr Platz, der lässt sich nicht lange bitten und verwandelt sicher zum 0:2. Eigentlich sollten die Torjägerqualitäten dieses Spielers hinlänglich bekannt sein oder doch nicht? Vorher kaum im Spiel zeigte er mit seinem Doppelschlag, wenn's drauf ankommt, ist er da!

Nach der Pause gab es im Einheitspiel einige Umstellungen. Für Routinier Sebastian Spinn, wurde jetzt Tobias Westphal in der Spitze aufgestellt – sicher nicht die beste Position für diesen Spielertyp – merkte man einige Minuten später dann auch. Einheit startete aber gut mit einem Wendelfreistoß (47.) auf Niclas Dolg im Gästestrafraum. Doch der kommt am Fünfmeterraum nicht zum Kopfball.

Anders die Gäste, 49., Angriff über links, der sonst gut spielende Wendel trifft beim Abwehrversuch den Ball nicht, Tony Adam ist der Nutznießer und schließt eiskalt zum 0:3 ab. Und Nienburg setzt noch einen drauf, 53.Spielminute, wieder Nienburger Angriff, die Einheitabwehr bekommt erneut keinen Zugriff und ermöglichte damit Adams Doppelschlag der knallhart aus 16 Metern zum 0:4 abschloss. Das war für die Platzherren, aber auch für ihre Fans schon deprimierend und entsprach eigentlich bis dato nicht wirklich dem Spielverlauf. Aber es waren in der Abwehr in den entscheidenden 12 Minuten Abwehrfehler, die man sich so nicht leisten kann und der Favorit dieser clever für sich nutzte.

Dennoch ein Kompliment an das Einheitsteam, denn die Lehmann-Schützlinge gaben sich nicht auf und waren bis zum Schlusspfiff um Resultatverbesserung bemüht, erzielten nun auch wieder Gleichwertigkeit.

In der 59.Spielminute ein Einheitkonter, Dolg kommt zum Abschluss, den Weißke mit starker Parade aus dem kurzen Winkel kratzt. Beim folgenden Eckball scharf von Wendel hereingebracht ist Kuhn per Kopfball zur Stelle, der unhaltbar unter der Latte zum 1:4 einschlägt. Schon eine Minute später spritzt der inzwischen eingewechselte Junior Jannis Ehrich in den Spielaufbau der Gäste und steuert allein auf Weißke zu, scheitert aber. Beim folgenden Eckball war schon wieder fürs Nienburger Tor Gefahr geboten. 90.Spielminute - Foul an Ehrich, Freistoß aus dem Mittelfeld in den Strafraum, wo Marcus Helmstedt die aufgekommene Unordnung zum 2:4 nutzte. In der Nachspielzeit war dann sogar noch der Anschlusstreffer drin, als Westphals Freistoß von rechts Dolg erreicht, doch dessen Aufsetzerkopfball ging dann leider übers Tor.

So blieb es beim verdienten Favoritensieg des 1.FSV Nienburg, der damit seinen zweiten Platz untermauerte, der aber auch konsequent die Schwächen der Gastgeber eindrucksvoll bestrafte. Einheit indessen enttäuschte nicht, konnte spielerisch auch gegenhalten, muss aber seine Fehlerquote minimieren. Das wird ganz wichtig, wenn nächste Woche in Altenweddingen wieder Abstiegskampf pur ansteht.